

**Ergebnisvermerk**  
**3. Beratung der Expertengruppe „Oberflächengewässer“ (SW)**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
**vom 27.06. bis 28.06.2006 in Prag**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung**

---

Die Beratung eröffnete und leitete der Vorsitzende, Herr Rieder. Er begrüßte Frau Blondzik, die zusammen mit Herrn Gaumert als neues Mitglied der deutschen Delegation in der Expertengruppe SW benannt worden ist. Die Ernennung von Frau Blondzik erfolgte anstelle von Frau Dr. Rechenberg. Ferner wurde die polnische Delegation mit Herrn Szalata und Frau Bartczak begrüßt. Entschuldigt fehlten Frau Havlíčková, Herr Henker, Herr Gaumert und Herr Philippitsch. In Vertretung von Frau Havlíčková nahm Herr Medek an der Beratung teil.

Der Entwurf der Tagesordnung wurde genehmigt, wobei bei den einzelnen Punkten – auch zukünftig – anzugeben ist, ob es sich um ein überwiegend mit der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zusammenhängendes Thema handelt.

---

**TOP 2      Informationen zu Aktivitäten der IKSE**

---

Herr Dr. Novak informierte über die unmittelbaren Aktivitäten der IKSE, darunter über das Vorhaben der IKSE, das erste Internationale Elbeforum am 28.03. und 29.03.2007 in Ústí n. L. zu veranstalten. Die Themen des Internationalen Elbeforums werden in drei Blöcke aufgeteilt:

- Block I – Überwachungsprogramme
- Block II – Zeitplan und Arbeitsprogramm für die Aufstellung des internationalen Bewirtschaftungsplans Elbe
- Block III – Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen

Das Sekretariat bereitet zurzeit die Präsentation der IKSE auf den neuen Internetseiten unter der Adresse [www.ikse-mkol.org](http://www.ikse-mkol.org) vor.

Herr Janning informierte über die 18. Beratung der Arbeitsgruppe WFD der IKSE am 08.06. und 09.06.2006, an der er teilgenommen hatte.

Weitere Informationen:

- Der ursprüngliche Termin für die Interkalibrierung (WRRL: Mitte 2006) wird nicht eingehalten, Vorschlag bezüglich einer Verschiebung um ein weiteres Jahr.
- Auf EU-Ebene läuft die Verabschiedung des Entwurfs der Liste der gefährlichen Stoffe.
- In Deutschland wird das Überwachungsprogramm ab 2007 abschließend bearbeitet. Die Identifizierung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen wird 2007 abgeschlossen, der Bewirtschaftungsplan 2008.
- In der Tschechischen Republik läuft die Genehmigung der Bewirtschaftungspläne für die Haupteinzugsgebiete, die Identifizierung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen ist noch abzuschließen, es läuft die Testphase der Methodiken für die Überwachungsprogramme.

- In Polen wird die Vorbereitung des Überwachungsprogramms ab 2007 bis Ende 2006 abgeschlossen, mit der Identifizierung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen wird Anfang 2007 begonnen.

### **TOP 3      Termine und Aufgaben gemäß Vorgaben der Arbeitsgruppe WFD** *(Ebene ICG/WFD – IKSE)*

---

#### **TOP 3.1      Identifizierung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe**

Als Diskussionsgrundlage diente der Expertengruppe SW die vor der Beratung versandte Vorlage WFD18\_06-05-1 vom 20.06.2006, die das Sekretariat der IKSE durch die Überarbeitung des ursprünglichen Dokuments nach den in der 18. Beratung der Arbeitsgruppe WFD am 08.06. und 09.06.2006 verabschiedeten Grundsätzen vorbereitet hatte.

#### **Beschluss:**

- Die Expertengruppe SW stimmt den vom Sekretariat der IKSE im Dokument WFD18\_06-05-1 durchgeführten Änderungen zu.
- Die deutsche und die tschechische Delegation ergänzen den noch unvollständigen Textteil „Gemeinsame Probleme in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe, deren Lösung nicht auf internationaler Ebene zu koordinieren ist (Ebene B)“ um wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen, die auf nationaler Ebene identifiziert wurden, und übermitteln diesen dem Sekretariat der IKSE spätestens bis zum 29.07.2006.
- Die Expertengruppe stimmte dem geänderten Titel des genannten Dokuments in „Vorläufige Identifizierung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe im Bereich der Oberflächengewässer“ zu.
- Die in der Expertengruppe SW abgestimmte Fassung wird der Arbeitsgruppe WFD zur Abstimmung im schriftlichen Verfahren (per E-Mail) übermittelt.

Verantwortlich:    Frau Dr. Leontovychová, Herr Janning, Sekretariat der IKSE

#### **TOP 3.2      Zeitplan für das Datenmanagement zum zusammenfassenden Bericht über die Überwachungsprogramme 2007 gemäß Art. 8 der WRRL**

Als Diskussionsgrundlage diente die vor der Beratung der Expertengruppe SW verschickte Anlage 6 (Arbeitsfassung) zum Ergebnisvermerk der 18. Beratung der Arbeitsgruppe WFD am 08.06. und 09.06.2006.

Die Delegationen Deutschlands, der Tschechischen Republik und Polens nahmen den „Zeitplan für das Datenmanagement zum Monitoring-Bericht 2007“ zur Kenntnis.

#### **TOP 3.3      Bericht über die Überwachungsprogramme 2007 gemäß Art. 8 der WRRL (Gliederung, Karten, Statistik, Arbeitsteilung)**

Die Expertengruppe SW wird bei der Vorbereitung des Berichts von der Anlage 5 zum Ergebnisvermerk über die 18. Beratung der Arbeitsgruppe WFD /Gliederung des gemeinsamen zu-

sammenfassenden Berichtes gem. Art. 15 WRRL über die Überwachungsprogramme gem. Art. 8 WRRL (Bericht 2007) in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe/ vom 14.06.2006 und von der Anlage 3 zum Ergebnisvermerk über die 2. Beratung der Expertengruppe SW (Entwurf der Überwachungskonzeption für die Oberflächengewässer in der Flussgebietseinheit Elbe) vom 06.04.2006 ausgehen.

In der Karte der Überwachungsstellen für die internationale Flussgebietseinheit Elbe werden die Messstellen der überblicksweisen Überwachung, die gleichzeitig Messstellen des Internationalen Messprogramms der IKSE sind, graphisch deutlich von den übrigen Messstellen der überblicksweisen Überwachung unterschieden. Die Karte wird alle Überwachungsstellen enthalten (Deutschland, Tschechische Republik, Polen und Österreich).

Als Texte werden nationale Beiträge zu folgenden Kapiteln vorbereitet:

- Kapitel 2 „Ziele der Gewässerüberwachung“, insbesondere auch in Bezug auf die Messstellen des Internationalen Messprogramms der IKSE,
- Kapitel 3.3 „Überblicksweise Überwachung der Oberflächengewässer“ – nationale Besonderheiten einschließlich geeigneter zusätzlicher statistischer Angaben (z. B. Angaben über die Dichte der Überwachungsstellen in km<sup>2</sup>/Überwachungsstelle, Gesamtzahl der Überwachungsstellen, Anzahl der Überwachungsstellen der überblicksweisen Überwachung u. Ä.),
- Kapitel 3.4 „Operative Überwachung der Oberflächengewässer“ – nationale Besonderheiten einschließlich geeigneter zusätzlicher statistischer Angaben (z. B. Anzahl der Überwachungsstellen der operativen Überwachung),
- Kapitel 3.7 „Gemeinsame Überwachung international grenzüberschreitender Oberflächengewässer“.

### **Beschluss:**

- Die Vorbereitung des Berichtes 2007 und die Abstimmung des gemeinsamen Textes wird ein Schwerpunkt der 4. Beratung der Expertengruppe SW im Herbst 2006 sein. Alle Delegationen (Deutschland, Tschechische Republik, Polen und Österreich) sind für die rechtzeitige Erarbeitung der einzelnen nationalen Beiträge und die Übermittlung an das Sekretariat zur Übersetzung verantwortlich, damit die erste redaktionelle Bearbeitung des Berichtes 2007 und seine grundsätzliche Abstimmung während dieser Herbstberatung erfolgen können.
- Die deutsche Seite übernimmt die Erarbeitung des Kapitels 2 und übergibt dem Sekretariat den fertigen Text dieses gemeinsamen Kapitels sowie die nationalen Textbeiträge zu den Kapiteln 3.3 und 3.4 spätestens bis zum 31.07.2006.
- Das Sekretariat nimmt die Übersetzung vor und schickt diese der tschechischen Seite sowie das Original gleichzeitig der polnischen und der österreichischen Seite zu. Die jeweiligen Delegationen bereiten anschließend ihre nationalen Beiträge vor, die sie dem Sekretariat spätestens bis zum 31.08.2006 übermitteln.
- Die tschechische Seite bereitet einen Text für das gemeinsame Kapitel 3.7 vor und schickt diesen spätestens bis zum 31.08.2006 an das Sekretariat.

Verantwortlich: Frau Dr. Leontovyčová, Herr Janning, Frau Bartczak, Herr Dr. Philippitsch, Sekretariat der IKSE

## **TOP 4      Überwachungsprogramme und Zustandsbewertung der Oberflächengewässer in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe (Ebene ICG/WFD – IKSE)**

---

### **TOP 4.1      Untersuchungsmethoden für biologische Komponenten, Qualitätssicherung**

Die Vorbereitung der Methoden ist sowohl auf der deutschen als auch auf der tschechischen Seite abgeschlossen und es läuft die Endabstimmung dieser Verfahren.

Die deutsche Delegation stellte der tschechischen Seite das Arbeitspapier IV der LAWA „Untersuchungsverfahren für biologische Qualitätskomponenten“ vom 10.05.2006 (Entwurf) zur Verfügung. Herr Dr. Hladík erhielt dieses Dokument über das Sekretariat im Original (für eine Übersetzung zu umfangreich) und bestätigte die grundsätzliche Ähnlichkeit mit den auf der tschechischen Seite vorgeschlagenen Methodiken. Auf der tschechischen Seite läuft gerade das Genehmigungsverfahren für fünf methodische Verfahren für Fließgewässer, die vom Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft (VÚV) TGM in Prag erarbeitet worden sind.

Die Expertengruppe SW ist sich darin einig, dass ein qualifizierter fachlicher Vergleich der Untersuchungsmethoden für die biologischen Komponenten während des Arbeitstreffens der Hydrobiologen aus den an der Untersuchung der Gewässergüte der Elbe im Rahmen des Internationalen Messprogramms der IKSE sowie aus den an der Untersuchung der Gewässergüte der Grenzgewässer beteiligten Laboren zur Zustandsbewertung der Oberflächengewässer im nächsten Jahr durchgeführt werden kann.

#### **Beschluss:**

- Herr Dr. Hladík erarbeitet einen Auszug aus den oben genannten fünf Methodiken (max. zwei Seiten). Das Sekretariat schickt dieses Dokument nach der Übersetzung ins Deutsche an die übrigen Delegationen der Expertengruppe SW.
- Herr Medek sichert die Einordnung des Vergleichs der Untersuchungsmethoden für die biologischen Komponenten in das Programm des Treffens der Hydrobiologen, das während des nächsten Jahres stattfinden wird.

Verantwortlich: Herr Dr. Hladík, Herr Medek, Sekretariat der IKSE

### **TOP 4.2      System für die Zustandsbewertung der Oberflächengewässer**

In Deutschland ist die Auswahl aus den vorhandenen Bewertungsmethoden noch nicht abgeschlossen, als Auswahlkriterien dienen die Vorgaben der WRRL, die Methoden werden in Abhängigkeit von der Größe des jeweiligen Wasserkörpers unterschiedlich sein.

Eine wichtige Voraussetzung für den Beginn der Auswahl der möglichen Bewertungsmethoden auf der tschechischen Seite ist die Verabschiedung der Verordnung über die Überwachung, wozu es noch nicht gekommen ist.

Auf der polnischen Seite läuft die Erörterung der Vorbereitung auf die Zustandsbewertung der Oberflächengewässer. Die polnische Seite wird dem Sekretariat der IKSE Anfang August 2006 eine schriftliche Information schicken.

#### **TOP 4.3 Chemischer Zustand der Oberflächengewässer – Stofflisten, Untersuchungshäufigkeit**

Herr Dr. Pfeiffer hatte zu dieser Thematik das Dokument „Verzeichnis der Schadstoffe, deren Untersuchung in der Elbe für ein anwendungsbereites Monitoring nach EG-WRRL erforderlich ist – Entwurf Juni 2006“ (nur in Deutsch) vorbereitet (siehe TOP 4.2 der 2. Beratung der Expertengruppe SW in Dresden) sowie Beschlussvorschläge für die weitere Verfahrensweise, die während der Diskussion überarbeitet wurden. Das Sekretariat wird das von Herrn Dr. Pfeiffer vorgelegte Dokument übersetzen und diesem Ergebnisvermerk als Anlage 2 beifügen.

#### **Beschluss:**

- Die Delegationen liefern dem Sekretariat der IKSE über ihre Sprecher bis zum 31.08.2006 Vorschläge zur Überarbeitung oder Ergänzung des oben genannten Dokuments. Das Sekretariat bereitet in Zusammenarbeit mit den nationalen Sprechern die Endfassung so vor, dass sie mit einem ausreichenden zeitlichen Vorlauf für die 4. Beratung der Expertengruppe SW zur Verfügung steht.
- Das Sekretariat sichert in Zusammenarbeit mit den fachlich Verantwortlichen in der Expertengruppe SW die Ergänzung der Daten für alle 19 Messstellen des Internationalen Messprogramms der IKSE von 2000 bis 2005 (für 2006 mit Beginn des Jahres 2007), damit die bewertenden Jahrestabellen und die Tabellen nach den Messstellen erarbeitet werden können, und zwar immer für die Bewertung sowohl des chemischen als auch des ökologischen Zustands.
- Bei der Vorbereitung der überblicksweisen Überwachung nach WRRL und für die Vorbereitung des Internationalen Messprogramms der IKSE 2008 wird die Auswertung der Verzeichnisse der Schadstoffe im Sinne der Untersuchungsstrategie von Schadstoffen und der jeweiligen Verzeichnisse ein Ausgangsmaterial sein.
- Die Expertengruppe SW hält es für erforderlich, die bestehenden Differenzen zwischen den europäischen Umweltqualitätsnormen (UQN) und den in der Tschechischen Republik genutzten Arbeitszielen (PC) zu klären. Sie schlägt daher vor, über das Sekretariat der IKSE eine direkte Zusammenarbeit zwischen dem Umweltbundesamt in Dessau, vertreten durch Herrn Dr. Irmer, und einem Vertreter des Tschechischen Hydrometeorologischen Instituts in Prag aufzunehmen.
- Die Expertengruppe SW hält es für notwendig, dass aus Gründen der analytischen Qualitätssicherung bis Ende 2006 über die Ansprechpartner auf nationaler Ebene Ringversuche stattfinden, an denen alle Labore teilnehmen, die an der Untersuchung der Gewässergüte der Elbe im Rahmen des Internationalen Messprogramms der IKSE beteiligt sind. Gleichzeitig ist es notwendig, einen Vergleich der deutschen und tschechischen Analyseergebnisse am Bilanzprofil Schmilka/Hřensko vorzunehmen und eventuelle Differenzen zu klären.

Verantwortlich: Herr Dr. Pfeiffer, Herr Medek, Frau Dr. Leontovyčová, Herr Janning, Frau Dr. Mleinek, Sekretariat der IKSE

#### **TOP 4.4 Information zur Durchführung des Arbeitstreffens der Hydrobiologen aus den an der Untersuchung der Gewässergüte der Elbe im Rahmen des Internationalen Messprogramms der IKSE sowie an der Untersuchung der Grenzgewässergüte beteiligten Laboren zwecks Zustandsbewertung der Oberflächengewässer**

Die Expertengruppe SW nimmt zur Kenntnis, dass die tschechische Seite die Ausrichtung des Treffens der Hydrobiologen in Brno übernimmt, wahrscheinlich in der Zeit vom 12.06. bis 14.06.2007 im Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft (VÚV) TGM Brno, das in der Tschechischen Republik die Einführung der neuen mikrobiologischen Verfahren koordiniert. Die Vorbe-

reitung und Organisation des Treffens übernehmen Herr Dr. Koza und Frau Dr. Jenemann in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der IKSE.

Verantwortlich: Herr Dr. Pfeiffer, Herr Medek, Herr Dr. Koza, Frau Dr. Jenemann, Sekretariat der IKSE

## **TOP 5      Schwellenwerte für die allgemeinen chemischen und physikalisch-chemischen Parameter zur Bewertung des ökologischen Zustands (Ebene ICG/WFD – IKSE)**

---

Die Festlegung der Schwellenwerte für die allgemeinen chemischen und physikalisch-chemischen Parameter zur Bewertung des ökologischen Zustands nach WRRL, Anhang V, Abschnitt 1.1 ist in den Mitgliedstaaten zurzeit noch nicht abgeschlossen.

### **Beschluss:**

- Das Sekretariat der IKSE bereitet bis Ende Juli 2006 eine Tabelle mit den von der WRRL geforderten Schwellenwerten vor, in die die Delegationen der einzelnen Staaten in ihre Spalten die eigenen festgelegten Werte eintragen. Anschließend schicken sie die Tabelle bis Ende August 2006 an das Sekretariat zurück.

Verantwortlich: Sprecher aller Delegationen, Sekretariat

## **TOP 6      Gewährleistung der Aufgaben im Zusammenhang mit dem Internationalen Messprogramm der IKSE (Ebene IKSE)**

---

### **TOP 6.1   Entwurf des Internationalen Messprogramms der IKSE für das Jahr 2007**

Der Entwurf des Messprogramms der IKSE wird vom Internationalen Messprogramm der IKSE 2006 ausgehen. Laut dem Beschluss der 2. Beratung der Expertengruppe SW werden 2007 in dieses Programm insgesamt 19 Messstellen aufgenommen. Beiden Delegationen war es nicht möglich, das Parameterverzeichnis für das Programm 2007 bis zur Beratung definitiv abzustimmen.

Die Expertengruppe SW hält es für wünschenswert, die Hubschrauberbefliegung zur Probenahme im Längsschnitt der Elbe auch 2007 fortzusetzen. Zurzeit sieht die deutsche Delegation jedoch keine Möglichkeit für eine erneute Kostenübernahme für einen Teil der Flüge über dem Gebiet der Tschechischen Republik durch die deutsche Seite.

Die deutsche Delegation der Expertengruppe SW bittet um die Herausnahme der Untersuchung der radiochemischen Parameter (Index W 8) aus dem Internationalen Messprogramm der IKSE, da diese Untersuchungen in Deutschland nur in den Laboren des zuständigen Bundesamtes durchgeführt werden.

### **Beschluss:**

- Beide Delegationen füllen das bereits im Mai 2006 vom Sekretariat verschickte Formular (Excel-Datei) sowie den Probenahmekalender aus und schicken diese Unterlagen spätestens bis zum 31.07.2006 an das Sekretariat. Das Sekretariat erarbeitet einen gemeinsamen Entwurf des Programms.



- Der einleitende Textteil des Internationalen Messprogramms der IKSE 2007 wird vom Vorsitzenden der Expertengruppe SW, Herrn Rieder, zusammen mit dem Sekretariat bis Ende August 2006 erarbeitet.
- Der Entwurf des Internationalen Messprogramms der IKSE 2007 wird über die Arbeitsgruppe WFD der Tagung der IKSE im Oktober 2006 zur Bestätigung vorgelegt.
- Die Expertengruppe SW bittet den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD, die Delegationsleiter über die Stellungnahme der deutschen Seite bezüglich der Finanzierung der Kosten für einen Teil der Flüge über dem Gebiet der Tschechischen Republik bei Hub-schrauberbeprobungen im Längsschnitt der Elbe ab 2007 zu informieren.
- Die tschechische Seite stimmt der Herausnahme der radiochemischen Parameter aus dem Internationalen Messprogramm der IKSE zu. Diese Parameter werden jedoch auch weiterhin auf nationaler Ebene untersucht.

Verantwortlich: Herr Rieder, Sprecher beider Delegationen, Herr Medek, Herr Válek, Herr Dr. Pfeiffer, Sekretariat der IKSE

## **TOP 6.2 Messstationen und Messstellen des Internationalen Messprogramms der IKSE – Verzeichnis und Karte**

Auf Bitte der Expertengruppe SW hat die FGG Elbe in Magdeburg für den internen Bedarf der Expertengruppe eine deutsche Fassung der Arbeitskarte mit allen Überwachungsstellen der überblicksweisen Überwachung in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe vorbereitet, in der graphisch die Messstellen hervorgehoben sind, die gleichzeitig Messstellen des Internationalen Messprogramms der IKSE sind. Die Karte muss im tschechischen Teil noch weiter korrigiert und auch als tschechische Fassung erarbeitet werden.

### **Beschluss:**

- Frau Dr. Leontovyčová liefert dem Sekretariat der IKSE umgehend die korrigierten Daten der Überwachungsstellen. Das Sekretariat bittet die FGG Elbe um die Durchführung der Korrekturen und sichert die Vorbereitung einer tschechischen Fassung dieser Karte ab.

Verantwortlich: Frau Dr. Leontovyčová, Sekretariat der IKSE

## **TOP 6.3 Erstellung des „Gewässergüteberichtes Elbe 2004 bis 2005“**

Der „Gewässergütebericht Elbe 2004 bis 2005“ wird auf den Internetseiten der IKSE zum Download bereitgestellt. Die deutsche und die tschechische Seite liefert dem Sekretariat Unterlagen, die die Erarbeitung eines Entwurfs für einen zusammenfassenden Bericht ermöglichen. Als nationalen Beitrag übermittelt die deutsche Seite die Gewässergüteberichte 2004 und 2005, die von der Gewässergütestelle Elbe in Hamburg herausgegeben wurden. Der abgestimmte gemeinsame Bericht wird den Delegationsleitern der IKSE zur Bestätigung vorgelegt.

### **Beschluss:**

- Herr Gaumert gewährleistet, dass dem Sekretariat der IKSE die Arbeitsvorlagen für die Berichte 2004 und 2005 übermittelt werden. Auf der tschechischen Seite sichert Frau Dr. Leontovyčová die Übermittlung der für die Erarbeitung des gemeinsamen Berichts 2004 – 2005 erforderlichen Arbeitsvorlagen ab.

- Das Sekretariat nimmt die notwendige Zusammenfassung zu einem Entwurf des gemeinsamen „Gewässergüteberichtes Elbe 2004 bis 2005“ vor. Die Expertengruppe SW stimmt diesen Entwurf im schriftlichen Verfahren ab.

Verantwortlich: Herr Gaumert, Frau Dr. Leontovyčová, Sekretariat der IKSE

## **TOP 7      Sonstiges**

---

### **TOP 7.1      Bestätigung der Informationsdokumente zum Internationalen Messprogramm der IKSE für das Jahr 2006**

Die Expertengruppe SW bestätigt die vorgelegten Informationsdokumente zum Internationalen Messprogramm der IKSE für das Jahr 2006 und bittet das Sekretariat diese auf die Internetseiten der IKSE zu stellen.

Verantwortlich: Sekretariat der IKSE

### **TOP 7.2      Information über den Cyanidunfall an der Elbe im Januar 2006 und die ermittelte langfristig erhöhte Haloetherkonzentration in der Elbe bei Zehren**

Herr Dr. Novak informierte auf der Grundlage einer schriftlichen Stellungnahme der tschechischen Delegation der IKSE (Vorlage für die Beratung der Delegationsleiter der IKSE am 17.07. und 18.07.2006) über die Schritte und den Bearbeitungsstand dieser Thematik in der Tschechischen Republik.

## **TOP 8      Termin und Ort der nächsten Beratung**

---

Die 4. Beratung der Expertengruppe SW findet am 02.11. und 03.11.2006 in Ústí nad Labem statt. Die Beratung beginnt um 13:00 Uhr. Die organisatorische Absicherung übernimmt Herr Rieder in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der IKSE.

### **Anlagen:**

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Chemischer Zustand der Oberflächengewässer – Stofflisten und Untersuchungshäufigkeit (TOP 4.3)
- Anlage 3: Übersicht der Messstationen und Messstellen des Internationalen Messprogramms der IKSE 2007 (IKSE-SW02 Anl\_06\_EV rev)